Letzte Telegramme.

Berlin, 14. Dez. In dem Verwaltungsstreit des Magistrats gegen das Polizei-Präsidium wegen Versagung der Bauerlaubniß für das Projekt zum Eingangsportal des Friedhofes der Märzgefallenen entschied das Oberverwaltungsgericht heute, daß die Berufung des Magistrats gegen das ihn abweisende Urtheil des Bezirksausschusses kostenpflichtig zu verwerfen sei.

Posen, 14. Dez. Propst Dulinski in Rawitsch, der bei der letzten Rekrutenvereidigung die Entfernung der Fahnen aus der dortigen katholischen Kirche verlangte, hat auf seine Propststelle verzichtet.

Wien, 14. Dez. Dem Vernehmen nach hat Kaiser Franz Josef gestern dem Tschechenklub mittheilen lassen, er werde unter keinen Umständen eine Aenderung des Kabinets durch den Austritt des Grafen Clary oder Kindinger's zulassen. Ein über die letzten Sitzungen des Jungtschechenklubs veröffentlichtes Communiqué besagt:

Der Klub faßte folgenden Beschluß: Der Klub erachtet nur jenen Vorgang als einzig richtig und möglich, wonach im Ausgleichsausschusse, sowie im Plenum des Abgeordnetenhauses vor allem die auf Grund des § 14 erlassenen Verordnungen als grundlegende und prinzipielle Dispositionen für den Ausgleich und erst nach denselben die accessorischen Angelegenheiten, nämlich das Ueberweisungsgesetz und das Quotengesetz erledigt werden. Sollte ein anderer Vorgang eintreten und das Ueberweisungs- und Quotengesetz an erste Stelle gerückt werden, so haben die Klubmitglieder sofort im Ausschusse selbst alle durch die Geschäftsordnung zulässigen Obstruktionsmittel in Anwendung zu bringen.

Der Budgetausschuß der österreichischen Delegation nahm nach kurzer Debatte den Occupationskredit an.

Im Ausgleichsausschuß erstattete Exelinger den Bericht über das Ueberweisungsgesetz und beantragte Annahme desselben.

Odessa, 14. Dez. Die Sanitätskommission zur Bekämpfung der Pest ist hier eingetroffen und geht demnächst nach der Mandschurei.

Der seit fünf Tagen im Schwarzen Meere herrschende heftige Sturm hat viel Unheil angerichtet. Die hier ankommenden Schiffe sind hart mitgenommen, die Passagiere völlig erschöpft.

Der südafrikanische Krieg.

London, 14. Dez. Der Lord-Geheim-Siegelbewahrer Croß hielt in Loughborough eine Rede, in welcher er ausführte, ungeachtet der Unglücksfälle und schweren Opfer müsse die Sache der Freiheit den Sieg davontragen. Nach dem Kriege dürfe es Transvaal nie wieder gestattet werden, England zu drohen, wie es dies in der Vergangenheit gethan hat. (Abwarten!!)

Die Blätter besprechen einmüthig die ernstliche Niederlage Methuen's, stimmen aber darin überein, daß man nicht zurückgehen könne, sondern daß die Sache durchgefochten werden müsse. Die „Times" drängt darauf, unverzüglich eine weitere Streitmacht von 30,000 Mann auszurüsten und sagt, eine große Anzahl wohl ausgebildeter Militärtruppen und Freiwilliger seien kampfbegierig und die Kolonien seien stolz, ihre Kontingente zu erhöhen.

Der „Standard" erfährt aus guter Quelle, im Kriegsamte sei infolge der von General Methuen erlittenen Verluste gestern beschlossen worden, die Mobilisation einer 7. Division mit einer 8. in der Reserve vorzubereiten.

Der Korrespondent der „Daily Mail" am Modder River meldet über das Gefecht am Montag: Der Kampf begann bei Tagesgrauen, die Hochländer rückten über die Grasebene vor und sahen sich plötzlich einem mörderischen Feuer aus Laufgräben von etwa 200 Yards Länge ausgesetzt. Der größere Theil des Tages nahm einen fürchterlichen Verlauf. Die Verluste, die uns in einer einzigen Minute zugefügt wurden, waren erschreckend und überwältigend. Die Brigade zog sich straff zurück, sie erholte sich aber wieder und behielt ihre Stellungen. Dies war auf dem linken Flügel. Auf dem rechten Flügel war die Gardebrigade durch die offene Ebene gegen andere Laufgräben vorgegangen und kämpfte fünfzehn Stunden lang gegen einen unsichtbaren Feind. Um 11 Uhr vormittags wurden die Gordons, die an dem ersten Vormarsche nicht betheiligt waren, vorgeschickt. Die Buren ließen sie eine Linie der Schützengräben passiren und nahmen sie dann unter Feuer. Die englische Artillerie bestrich den ganzen Tag hindurch die feindlichen Verschanzungen, erst beim Eindruch der Nacht hörte der Kampf auf. Ein Verzeichniß der Todten, Verwundeten und Vermißten ist noch nicht zu erlangen.

Dem „Daily Telegraph" wird über die Schlacht gemeldet: Lord Methuen's Truppen versuchten einen Durchbruch durch die linke Flanke der Buren, aber diese waren zu stark. Der Angriff auf die Front, wo die Hochländer am Vormittag zurückgeschlagen wurden, wurde den ganzen Tag hartnäckig fortgesetzt. Die Gordon-Hochländer machten einen heldenhaften Versuch, diesen Mißerfolg wettzumachen. Ihr Oberst fiel, auch Marquis Winchester, Major bei den Coldstreamgarden, ist gefallen.

Ein Bericht des „Standard" erzählt: Nach dem Zurückgehen der Hochländer-Brigade konnte bei der Neuaufstellung das unter dem Namen „schwarze Wache" berühmtheit bekannte Regiment nur noch 160 Mann aufweisen. Am Vormittag wurden die ersten Gordon-Hochländer vorgeschickt; sie schritten mit äußerster Tapferkeit auf das Centrum des Feindes, wo ihre todten und verwundeten Kameraden lagen, fanden es aber unmöglich, die feindlichen Schützengräben zu nehmen, deren Front durch Verhaue mit Stacheldraht geschützt war.

Der „Times" wird aus Kapstadt vom 11. Dez. gemeldet: Lourenço Marques entwickelt sich schnell zu einem regelrechten Handelsemporium für Transvaal und zu einem Hauptquartier für seine Agenten, die ganz frei mit anderen Agenten und mit Europäern verkehren können. Die Schwierigkeit, die Einfuhr von Sprengstoffen für die Regierungsfabrik und selbst von Munition zu verhindern, ist bedeutend dadurch erhöht, daß es thatsächlich unmöglich ist, eine gründliche Durchsuchung fremder Schiffe auszuführen, welche angeblich Lebensmittel führen. Die von der englischen Regierung angenommene Haltung ist, wie man annimmt, ernstlich geeignet, den Krieg zu verlängern. Der gegenwärtige Stand der Dinge an der Delagoabai bringt den Buren mehr Vortheil, als wenn dieselbe thatsächlich zum Gebiete von Transvaal gehörte.

Nach Telegrammen aus Kapstadt sind ernste Differenzen zwischen dem Gouverneur Milner und dem Kap-Ministerium ausgebrochen; eine Ministerkrisis gilt als bevorstehend.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Hallesche Strassenbahn. In der heutigen ausserordentlichen Hauptversammlung der Hallschen Strassenbahn wurde über die durch das Bürgerliche Gesetzbuch gebotene neue Fassung des Statuts Beschluss gefasst. Bei dieser Gelegenheit sei mitgetheilt, dass die durch den üblen Geruch und die Weine der Stütze während des Sommers hervorgetretenen Uebelstände auf Kosten der Union völlig beseitigt worden sind. Es sind durchweg die Batterien mit neuen Gummikästen, ferner auch mit Abzugsschloten versehen; auch die neuen Erfahrungen bei dem Auswaschen der Batterien tragen zur Fernhaltung der früheren Missstände bei.

— Hallesche Aktienbrauerei. Die gestrige Hauptversammlung genehmigte nach dem von uns bereits mitgetheilten Antrage des Aufsichtsrathes die Vertheilung von 6 Prozent Dividende für 1898/99. Dieselbe wird ab 2. Jan. ausgezahlt.

New York, 13. Dez. [Telegr.] Den Gesammtverlauf der heutigen Fondsbörse kennzeichnete ein starker Preissturz. Ein gewaltiger Strom von Liquidationsverkäufen riss alle Werthe mit sich, ausserdem waren die Niederlage des Generals Methuen, Gerüchte von Goldexporten und die Lage des Geldmarktes preisdrückende Momente.

New York, 13. Dez. [Telegr.] Weizen eröffnete stetig und nahm einen durchweg festeren Verlauf auf ungeklärte politische Situation im Auslande, Deckungen der Baissiers, günstige europäische Marktberichte, unbedeutendes Angebot und unbedeutende Ankünfte im Nordwesten. Schluss fest. — Mais verlief nach der Eröffnung durchweg fest auf höhere Kabelberichte und erwartete Abnahme der Ankünfte. Schluss fest.

Chicago, 13. Dez. [Telegr.] Weizen nahm einen durchweg festeren Verlauf auf günstige europäische Marktberichte, Abnahme der Eingänge und da sich die Exportnachfrage bessert. Schluss fest. — Mais konnte sich während des ganzen Börsenverlaufs gut behaupten auf höhere Kabelberichte und im Einklang mit Weizen. Schluss fest.

— Reichsbank. Auf die für 1899 festzusetzende Dividende der Reichsbankantheile wird vom 15. d. ab eine zweite halbjährliche Abschlagszahlung von 1¾ Proz. oder 52 M 50 Pfg. ausgeschüttet.

— Stadtanleihe. Die städtischen Organe in Braunschweig lehnten die Offerte eines Bankkonsortiums auf Uebernahme 1 Mill. 3½ proz Stadtanleihe zu 93 Proz. ab und beschlossen freihändige Begebung.

— Verlängerung der Einlösungsfrist von Postanweisungen. Das Reichspostamt theilt dem Vorstand des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller aus Anlass eines Antrages des Vereins, betreffend Fristverlängerung bei Postaufträgen, mit, dass die Bestimmungen der Postordnung entgegenkommend dahin abgeändert werden sollen, dass bei Postaufträgen mit dem Vermerk zum Protest dem Anfragsadressaten in der Folge gestattet ist, die bei der Vorzeigung durch den bestellenden Boten nicht gleich eingelösten Aufträge nachträglich bei der Postanstalt bis zum Schalterschluss des Vorzeigetages einzulösen.

— In Blankenburg erfolgte die Konstituirung des Harzer Bankvereins mit einem Kapital von 00,00 Mark behufs Uebernahme der Bankfirma M. Glaser in Bankenburg.

— Eine in Köln abgehaltene Versammlung des Siegerländer Lohgerbervereins beschloss eine Preiserhöhung von 5 M. für beste, 10 M. für untergeordnete Schliedersortimente. Die Umfrage in der Versammlung ergab eine wesentliche Einschränkung der Einarbeitung.

— Zahlungseinstellungen. An der Londoner Metallbörse fallirte Kennet J. Kingsford, eine kleinere Firma, die jedoch stark in Zinn spekulirt hat. Die Verbindlichkeiten betragen 1 0,000 Lstrl. Der starke Sturz des Zinnpreises wird hiermit in Zusammenhang gebracht.

Zucker.

Magdeburg, 14 Dez. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz Rend. 10,00 10.22½, Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,00—8,20 Ruhig. Brodraffinade I. 23,50. Brodraffinade II. 23,25. Gem. Raffinade mit Fass 23,37½—24,00. Gem. Melis I. mit Fass 22,62½. Stetig. Rohzucker I Produkt Transito f. a. B Hamburg per Dezember 9,27½, Gd., 9,35 Br., per Januar 9,37½ Gd., 9,42½ Br., per Januar-März 9,50 Gd., 9,55 Br., per März 9,65 bez., 9,62½ Gd., per Mai 9.25 Gd, 9,35 Br. Ruhiger.

Hamburg, 14. Dez. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Dezember 9,30, per Januar 9,40, per Februar 9,50, per März 9,55, per Mai 9,67½, per August 9,85. Ruhig.

Metalle.

Hamburg, 13. Dez. Silber 80,75 Br., 80,25 G.

London, 13. Dez. Silber 27½.

* London, 13 Dez. Chili-Kupfer 72,50 Lstrl., 3 Mon. 70,25 Lstrl.

* London, 13 Dez. Blei span 17½ Lstrl., engl 17¾ Lstrl., Zinn 112 Lstrl., Zink 20,50 Lstrl.

* London, 12 Dez., 5 Uhr nachm. Kupfer wirklig, 70 Pfd. Sterl. — s. — d. 3 Mon. 70 Pfd. Sterl. — s. — d., Makler-Schlusspreise 72 Pfd. Sterl 5s. — d. bis 72 Pfd. Sterl. 10 s. — d., best selected 77 Pfd. Sterl. 10 s. strong sheets 84 Pfd Sterl — s. Zinn schwach, Straits 108 Pfd. Sterl. 10 s. — d., 3 Mon. 103 Pfd. Sterl 10 s. d., englisches 112 Pfd. Sterl. — s. Blei fest. span. 17 Pfd. — Sterl. 12 s. 3 d., englisches 17 Pfd. Sterl. 15 sh. — d. Zink ruhig, gewöhnliche Marken 20 Pfd Sterl 10 sh. — d., besondere Marken 20 Pfd Sterl. 15 sh. — d., gewalzites schlesisches 24 Pfd. Sterl 10 sh. Nickel 1 sh. 1 d. bis — sh — d.

* Glasgow, 13. Dez vorm 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants 68 sh. 1½ d. Fiau.

* Glasgow, 13. Dez (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 68 sh. 1 d. Warrants Middlesborough III. 65 sh. 4½ d.

* Amsterdam, 13. Dez. Bancazinn 65.

New York, 13. Dez. Zinn 25,50, Kupfer 16,75—17,00.

Wasserstand der Saale bei Trotha.
13. Dez. abends + 1,38. 14. Dez. morgens + 1.38 Eisstand.

Berliner Börse vom 14. Dezember.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Der gestrige Verlauf der Newyorker Börse vollzog sich unter starkem Kursdruck und auf London lagen ungünstige Stimmungsberichte vom gestrigen Schluss der Börse im Zusammenhang mit der Niederlage des Generals Methuen vor. Die hiesige Börse war bei Eröffnung aus diesem Grunde sowohl auf dem internationalen wie dem Lokalmarkt empfindlich gedrückt. Spanier, Italiener, Amerikaner, Kanada und Transvaal matt. Türkenlose weichend. Oesterreichische Werthe auf Wien gedrückt. Im Lokalmarkt waren sowohl Kohlen- als Hüttenaktien zum Theil prozentweise niedriger, als Konsolidation, Harpener, Dannenbaum, Hibernia und Gelsenkirchen, Bochumer und Laura gleichfalls um 2 Prozent niedriger. Dortmunder relativ preishaltend. Im Eisenbahnmarkte war zumeist stilles Geschäft, schwächer waren Italiener. Heimische umsatzlos. Schiffahrtsaktien matt. Im weiteren Verlaufe über die erste Börsenstunde hinaus waren Banken und Montanwerthe weiter nachgebend theils auf flaue Minenkurse aus London, theils auf Befürchtungen, dass die Bank von Frankreich heute den Diskont erhöhen dürfte. In den übrigen Umsatzgebieten herrschte sehr geringer Verkehr. Die Börse bleibt auch heute auf Pariser Prämien-Erklärungen abwartend. Spanier etwas erholt.

Kursnotirungen

vom

14 Dezember, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20.529
Französische Noten	81,05bz
Italienische „	76,15bz
Oesterreichische „	169 40B
Russische „	216,30B
Schweizer „	80,65bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	97 20bz
do. do.	3½	97,2 bz
do. do.	3	88,8 bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	96. 5bz
do. do.	3½	96,75bz
do. do.	3	88,75G
Staats-Schuldscheine	3½	99.75G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	95,70bz
do. do.	3	85,70bz
Sächsische Rente	3	86,10bz
Bayer. allg neue St.-A.	3½	96,30bz
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A 5000	—	74,50bz
Chinesische Anleihe	5½	101 75B
Italienische Rente	4	93 10bz
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	6	96,80bz
Oesterr. Gold-Rente	4	98,10bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	97,60bz
Port. Staats-Anl. 88-89	fre. Z.	35,25G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	94,25bz
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	94,40bz
do. do. 1891	4	82,75bz
Russ. konts. 1880	4	— —
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	98,75bz
do. do. 5er	5	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	94,75bz
do. Rente 1895	4	67 8 bz
Spanier Ext. gr Stücke	4	65,70G
do do. kl. do.	4	65,70G
Ungar. Goldrente 1000	4	97,40bz
do. do. 500	4	98,60bz
do. do. 100	4	98,6 bz
do. E.-G.-A. 1000	4½	100,70G

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	118,30G
Berliner Handels-Ges.	9	167 50bz
Breslauer Disk.-Bank	7	129,00bz
do. Wechsl.-Bank	6	107,00bz
Darmstädter	8	143 25bz
Dessauer Landesbank	7½	1 5,30bz
Deutsche Bank	10	226,30bz
do. Genossenschaftsb.	6	115,10G
Diskonto-Kommandit	10	192 00bz
Dresdener Bank	9	161,10bz
Dresdner Kred.-Anst.	9	139 00bz
Hamb. Komm. u. Disk.	8	119,30G
Leipzig. Kreditanstalt	10	197,10G
Maklerbank	7	119,50G
Meininger Hypothekb.	6½	130,50G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	114,10bzG
Nationalb. f. Deutschl.	6½	145,50bz
Oesterreich. Kredit.	10½	233,60bz
Preuss. Boden-Kredit	7	140,10G
do. Centr.-Bod.-K	9	164,00G
Reichsbank	8,51	158,90bz
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6½	138,10G
Schaaffhaus. Bank.-V	8	148,30G
Schlesisch. Bank-Ver	7	147 10G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	8	181,00bzG
Lübeck-Büchen	7½	— —
Marienburg Mlawka	2½	83,30bz
Ostpreuss. Südbahn	3	—
Ital. Meridionalbahn	6½	133,75bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	101,10bz
Canada Pacific	4	90,25bz
Franzosenbahn-Akt.	11½	270,10bz
Northern perf.	4	76.00bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	213,00bzG

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	231,0 G
do. Br. Patzenhofer	12	242,0 bz
do. do. Schultheiss	14	251,25G
Allg. Elektr. (Edison)	15	258,50bz
Anglo-Kont. Guano	0	109 9 bz
Anhalter Kohlen	6	108,20bzG
Berl. Elektrizit.-W.	13	216,00bzG
Bochumer Gusstahl	16½	259,00G
Buderus Eisenw. A.u.B	6	118,00B
Butzke & Co.	0	85,25G
Chem. Fabrik Buckau	0	83,50B
Courl Bergw.	6½	— —
Cröllwitzer Papier	13	246,75G
Dannenbaum	4	130,25bzG
Donnersmarckh. conv.	12	229,25G
Dt. Union V.-A. Lit. C.	6	131,00bzG
Dynamit Trust	12	160,00B
Egestorff Salzwerke	6½	144,00bz
Eilenb. Kattun	11	78,50bz
Eintracht, Braunk.-B.	10	211,00bz
Eschweiler Bergwerk	15	238,50bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	197,00bz
Ges. f. Elektr. Untern.	10	158,00bz
Glanziger Zuckerfabr.	9	121,50G
Greppiner Werke	6½	— —
Grosse Berl. Strassenb.	18	257,50bz
Halleische Maschinen.	32	430,00bzG
Hamburg. Packetfahrt	8	128 75bz
Harpener Bergbau	10	231,30bz
Hartmann Maschinen	7	161,50G
Heinrichshall	7	189 75bzG
Hibernia Bergbau	12	216,30bz
Hildebrand Mühlen	13½	181,50G
Hörder-Hütten konv	0	23,60bzG
do. St.-Prior.-A.	14	222 25G
Kaliwerke Aschersleb.	10	155,00G
Kette Dampfschiff.	3	82,75bz
König-Wilh. konv.	15	287,60bz
do. 5% St.-Pr.	20	— —
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	119,00G
Leuchhammer konv.	0	— —
Laurahütte	15	251,10G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	210,00bzB
Leopoldshall chem. F.	5	91,40G
Massen Bergbau	6	165,40bz
Nordd. Jute	8	157,00bzG
Norddeutscher Lloyd	7	122,50bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	7	133,60bzG
do Eisen-Ind. Caro	9	130,6 bz
Phönix Aktien	11	184,50bzG
Pomm. Maschinen	10	124,00bzG
Rheinisch Mehlfw. F.	14	197,00bzG
Rhein-Nassau	12½	218,75bzB
Riebeck Montan	12	210,00G
Rositzer Braunkohlen	13	186,00bzB
do. Zucker	12½	175,75bzG
Sächs. Thür. Braunk.	7	138,10bzG
do. St.-Pr. I.	7	135,00bzG
Saline Salzungen	2½	83,50G
Schalker Gruben-u. H.	42½	590,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	165,75G
Stettiner Cem. Bredow	12½	216,50G
Stolberger Zink-Akt.	5	116,50G
do do. St.-Pr.	10	76,10bz
Thale, Eisenb. St.-Pr.	10	127,30bzG
do. do. Vorz.-A.	10	126,50G
Thür. Salinen, Verein.	4½	65,10G
Westeregeln Alkali	15	223,00bz
Zeitzer Maschinen	20	270,50G

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,35bzG
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,90bzG
London	1 Lstrl.	8 T	20,49bzG
Paris	100 Fr.	8 T	81,00bzG
Wien	100 Fl.	8 T	169,10B
Schweiz	100 Fr.	10 T	80,65B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T	75,90bzB
Petersburg	100 Sr.	3 M	215,45bz

Privat-Diskont 6.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: fester.

Oesterr. Kreditaktien	235,00	Gotthardbahn	142,25
„ Staatsb.-Aktien	126,50	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	31,00	Bochumer	259,90
Berl. Handelsges.	167,75	Dortmunder Union	131,10
Darmst. Bank	143,20	Laurahütte	251,50
Deutsche Bank	226,75	Gelsenkirchen	197,50
Diskonto-Kommandit	192,25	Harpener	231,10
Dresdner Bank	161,50	Hibernia	216,50
Nationalb. f. Deutschl.	145,25	Dynamit-Trust-Akt.	159,80
Marienburger	—,—	Packetfahrt	128,50
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	122,75

Berlin, 14. Dez. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 47,60 M. Umsatz: 20,000 Liter.

Seiden- Stoffe, entzückende Neuheiten, in reichster Auswahl und zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt M. Schneider
94 Leipziger Strasse 94.
Streng reelle Bedienung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991214045/fragment/page=0001

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg. für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
Methode „Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125.
Die Direction.

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. F. Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33.

National-School
of Languages. Methode Berlitz, Baudour - Fursey. Englisch, Französisch, Italienisch, nur nationale, wissenschaftlich geprüfte Lehrkräfte. **A. Baudour** acad. gebildet und geprüft, Wilhelmstrasse 1. b

Gründliche Nachhilfe,
Vorbereitung, Beaufsichtigung der Schularbeiten, finden Schüler bei einem erfahrenen wissenschaftlichen Lehrer. Gefl. Meldungen unter **R. g. 1603** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Philologe gesucht,
der einem Gymnasial-Sekundaner während der Ferien Unterricht im Lateinischen und Griechisch ertheilt. Off. mit Preisangabe unter **Jl. 664** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Offene Stellen.

Arbeitsuchende

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb der Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Ein Vertreter!
der Blousenbranche zu sofort gesucht. **L. Winkler,** Blousenfabrik, Bernburg, Krumbholzstraße 16.

Zum sofortigen
Antritt event. per Januar 1900 wird ein zur Verwaltung einer Registratur geeigneter Mann zu dauernder Stellung gesucht. Derselbe hat alle Correspondenzen nebst Antworten danach in die vorhandenen Shannon-Apparate abzulegen, sowie die abgehenden Briefe zu convertiren und auch Botengänge zu machen. Reflectanten wollen Offerten mit Angabe der Gehaltsforderungen unter **X. 3578** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Junger Kaufmann
möglichst per sofort für das Comptoir einer Fabrik bei Bitterfeld gesucht. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **2125 T.** postlagernd Bitterfeld erbeten.

Für ein Getreidegeschäft
wird per 1. Januar 1900 ein tüchtiger jüngerer Commis gesucht. Derselbe muß insbesondere im Verkehr mit Landwirthen bewandert sein. Gefl. Angebote unter **2139 J.** an die Exp. d. Z. erb.

Einen Expedienten
zum 1. Januar 1900 sucht **Abraham,** Rechtsanwalt und Notar, Sangerhausen.

● **1 verh. Gärtner,**
● Arbeiterfamilien erhalten Stelle
● **b. Pauline Fleckinger,** Nenn-
● häuser 3.

Tüchtige Dreher,
Mechaniker benötigt, für exakte Dreharbeit an Revolver-Drehbank gesucht von **Carl Zeiß,** Optische Werkstätte, Jena. Geeignete Bewerber wollen sich wegen näherer Auskunft persönlich an Hrn. Mechaniker **H. Bilmeyer,** Halle a/S., Glückenstraße 4, wenden.

Klempnergeselle
für dauernd sogleich gesucht. **Paul Roth,** Querfurt.

Guter Möbeltischler
bekommt Arbeit. **Albert Martick.**

Stellmachergesellen
sucht **Mende,** Giebichenstein, Burgstraße 8.

Zuverlässiger Müller
wird sofort gesucht in dauernde Stellung. **Osterloh,** Mühle in Brücken (Helme).

3 verheir. Pferdeknechte
auf eine Stelle zu Neujahr gesucht. Frau **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8. Vermittlung geschieht kostenfrei.

Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landarbeit oder Viehfütterer erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. Frau **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Einen zuverl. Verkäufer
sucht 1. Januar 1900 für mein Colonialwaaren- und Weingeschäft in Halle a. S. Offerten unter **G. 3561** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Lehrling
findet Ostern 1900 in meiner Colonial- Kurzwaaren-, Drogen-, Stabeisen- usw. Handlung Stellung. **H. G. Strasser,** Wettin.

Suche
für mein Wirthschaftsgeräthe-Magazin zu Ostern einen Lehrling. **Gustav Reusch,** Poststr. 9/10. b

Lehrlinge für Musik
werden unter günstigen Bedingungen zu Ostern 1900 noch eingestellt bei **F. G. Beyer,** Stadtmusikdirektor in Oschatz. Alles Nähere bei Restaurateur **Heimfath,** Steinweg 13.

Musiklehrlinge
werden zu jeder Zeit unter den günstigsten Bedingungen angenommen. Auch können dieselben im Umkreis von jetzt bis Ostern wöchentlich zweimal unentgeltlich Unterricht erhalten. **O. Krannich,** Musikdirektor, Frose in Anhalt.

Junger Mann,
der Lust hat, Barbier u. Friseur zu werden, kann sogleich oder Ostern in die Lehre treten. **Emil Lucke,** Barbierlehrer, Sanderstorf bei Bitterfeld.

Fleischerlehrling
sucht zu Ostern **E. Schramm,** Wansleben.

Weibliche.

Branchef. Verkäuferin
1. Januar für Tapisserie- u. Posamenten-Geschäft gesucht. Offerten unter **K. K. 665** an die Exp. d. Zeitung.

Verkäuferin,
in der Spielwaarenbranche tüchtig und erfahren, wird sofort oder später gesucht. Gefl. Offert. unter **C. 3581** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht
wird zum 1 Januar für ein Posamenten-, Tapisserie- und Weißwaaren-Geschäft eine tüchtige, zuverlässige Verkäuferin. Offerten unter **2136 F.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Als Lernende
sucht ein Spiel-, Kurz- u. Lederwaarengeschäft ein junges Mädchen anständiger Eltern. Offert. unter **D. 3581** vermittelt die Exped. d. Zeitung.

Tüchtige Einlegerinnen
werden sofort bei hohem Lohn noch eingestellt bei **Friedrich & Bauer,** Gr. Berlin 8/4.

● **Land- u. Stadtwirthschaft.,**
● Kochmamsells-Stützen, Kinder-
● gärtnerin, Verkäuferin erhalten
● Stelle d. **Pauline Fleckinger,**
● Nennhäuser 3, am Markt.

Gesucht
jüngere und ältere Landwirthschafterinnen, 4 Stützen, erfahren in feiner Küche, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Gitter, Wärterinnen, Kinderfrauen. Frau **Marie Wanslöben,** Leipziger Straße 60.

Tüchtige Kochmamsell
für ein auswärtiges feineres Restaurant mittleren Verkehrs für 1. Januar 1900 gesucht. Reflectirt wird auf eine ältere Person, welche der Küche selbstständig vorstehen kann und keinen Anhang besitzt. Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche unter **2129 X.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hausmädchen,
welches die Wäsche mit übernimmt, zum 1. Januar 1900 für eine Privatklinik b. gutem Lohn gesucht. **Dr. Ossent, Grünstr. 5/6.** b

Tücht. anst. Mädchen
für Küche und Haus per 1. Jan. gesucht. Frau **Krüger,** Bitterfeld, Alt-Reichskanzler.

Zwei Mädchen
aufs Land sucht sofort **Luckengasse 15,** I.

Mädchen
für Haus und Küche, sowie Mädchen aufs Land erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. Frau **Bärwinkel,** Merseburger Str. 8.

Dienstmädchen,
tüchtiges und anständiges, suche ich zum Eintritt am 1. Januar 1900 bei hohem Lohn. **Wilhelm Arzt,** technisches Bureau, Hochstraße 18, part.

Aelteres Mädchen
wird zum 1. Januar 1900 bei 15 ℳ monatl. Lohn zur Aushülfe gesucht. **Giebichenstein,** Kurallee 7.

Köchin, Stubenmädchen,
Mädchen für hier und auswärts sucht Frau **Domsch,** Schmerstr. 4, II.

Mädchen
erhalten fortwährend nach auswärts und aufs Land kostenfrei Stellen durch Frau **A. Kühn.** Jetzt nur **Kl. Ulrichstr. 3.**

Aeltere Aufwartung
wird sofort gesucht **Rannische Straße 19.**

Aufwartung
sofort gesucht **Marktplatz,** Rother Thurm (Stebenachweis).

Eine Aufwartung
gesucht **Goethestr. 7,** im Laden.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Pensionirter Mann,
34 Jahre alt Holzarbeiter, sucht 1. Januar oder später leichtere Beschäftigung als Feldhüter, Nachts- oder Badewächter. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter **M. 0269** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger verh. Mann,
schreib- u. ledergewandt, Profession, welcher wegen Krankheit sein Geschäft aufgeben muß, sucht Stellung in größerem Geschäft, am liebsten Gerviebverwalter oder Mühle, im Comptoir. Offerten mit näheren Angaben unter **2135 E.** an die Exped. d. Ztg.

Weibliche.

Perf. Maschinenschreiberin
(Remington), sichere Stenographin, sucht per 1. Januar 1900 oder später Stellung. Schuhfabrik oder bei einem Rechtsanwalt bevorz. Off. m. Gehaltsang. an **Ed Kerbst,** Weißenfels a. S., A-C-Straß 9, I.

Suche
für meine Tochter, Gastwirthstochter, 20 Jahre alt, 1. od. 15 Jan. Stellung als Köchin oder Stütze der Hausfrau. Dieselbe hat die Küche erlernt. Offerten unter **2132 B.** erbitte an die Exped. d. Zeitung.

Junges Mädchen
wünscht Anfang nächsten Jahres Aufnahme in besserer Familie, woselbst es sich in allen Zweigen des Haushalts gründlich ausbilden kann. Ohne gegenseitige Vergütung. Familienanschluß Bedingung. Offerten unter **M. 3566** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

● **Mädchen**
● für Küche und Hausarbeit,
● Kinderfrauen suchen Stelle d.
● **Pauline Fleckinger,** Nenn-
● häuser 3.

Suche
zu Neujahr Stellung als Stütze i. d. Hause. Im Kochen und Haush. erfahren, übernehme auch Beaufsichtigung der Kinder. Offert. erb. unter **L. l. 656** an d. Exp. d. Ztg.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Friedrichplatz 4
ist ein schöner Laden mit Warenkeller und Wohnung per 1. Jan. zu vermiethen. Näh. **Steinweg 42** im Contor.

Werkstatt.
Helle und geräumige Werkstatträume, ca. 260 qm groß, passend für Tischler und Glaser, auch zu jedem anderen Baugeschäft geeignet, im Ganzen oder getheilt, auf Wunsch auch mit Lagerplatz, unter günstigen Bedingungen sofort oder 1. Januar 1900 zu vermiethen. Näheres **Magdeburger Straße 49, II.** b

Kleiner Keller
zu verm. **Trödel 2,** am Markt.

Wohnungen.

I. Etage,
große helle Räume, zu Comptoirzwecken oder Engrosgeschäft, per Januar oder später zu vermiethen. Näheres **Marktplatz 14.**

Robert Franzstr. 4, I.
ist eine herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, für 650 Mk. zum 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst **Frommann.**

Germanstraße 3, II.
mit Bad, 580 Mark, sofort oder später.

Ludwigstraße 28
ist die herrschaftliche Beletage, bestehend in 1 Salon, 5 Stuben, Kammer und Küche mit allem Zubehör für jährlich 700 Mark per 1. Januar oder später zu vermiethen. Wegen Besichtigung erbitte man sich den Schlüssel im Parterre daselbst. Näheres zu erfragen im Contor **Steinweg 42.**

Albrechtstraße 14
ist die 2. Etage, bestehend in 5 Stuben, Kammer, Küche, mit Zubehör und einem Stück Garten per 1. April 1900 für 750 Mark zu vermiethen. Näh. **Steinweg 42** im Contor.

Schweitschkestraße
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 3. Etage, 1. April, 480 Mark jährlich, zu vermiethen. Näheres **Mauerstraße 3, I.**

Geiststraße 17
III. gelegene halbe Etage 1. Januar event. 1. April zu vermiethen. Preis 400 Mark. b

Friedrichstraße 12 part.
Wohnung, 600 Mk., 1. April zu beziehen. Näh. II rechts. b

Gr. Märkerstraße 20,
Nähe Markt und Waisenhaus, herrschaftl. Wohnung für 550 Mk. zu vermiethen. Näh. II. r. b

Jägerplatz 11
ganze I. Etage, je nach Wunsch, auch getheilt, 1. April zu vermiethen. Abvermiethen günstig. **König.** b

Harz 4
herrschaftl. Wohnungen, 6 Zimmer und Zubehör im Preise v. 850 bis 950 Mark 1. April oder früher zu vermiethen. b

Mickelstraße 3
2 halbe Etagen 1. Januar zu vermiethen. Näheres **Margarethenstraße 6.** b

Albrechtstraße 12, I.
sonnige, hübsche freundliche Wohnung (Sonnenseite), 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer nebst reichlichem Zubehör, den 1. Januar event. früher zu beziehen. Preis 300 Mark.

Merseburger Str. 15
Wohnung für 250 Mk. zu verm.

Jakobstraße 44
kleine Wohnung 1. Januar.

Stube
sofort oder später für 26 Thaler. **Große Brunnenstraße 18** in Giebichenstein.

Gr. und kl. Wohnungen
mit Wasserleitung und reichlichem Zubehör zu verm. in **Schkeditz,** Oststr. 3, dicht am Bahnhof.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Anzeigen aufgenommen.

Gut möblirtes Zimmer
per 1. Januar zu vermiethen **Breitestraße 32, I.**

Fein möbl. Zimmer
mit Kabinet zu verm. **Leipziger Straße 75, II.**

Einfach möbl. Zimmer
billig zu verm. **Gr. Berlin 9.**

Kl. möbl. Stube Moritzkirchhof 12.

Dieskauerstraße 1, H. II.
2 anständ. Mädchen find. Schlafst.

Frdl. Log. f. H. Wölbergasse 5, I.

Anst. M. f. heizb. Schlafst. Friesenstr. 14.

Möbl. Z. a. Schiffr. Kl. Ulrichst. 24, II. r.

Möbl. Schlafst. Schillerstr. 37, I. r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Kinderlose Leute
suchen 1. April 1900 Wohnung in ruhigem Hause. Preis 250—350 Mark. Off. unter **B. n. 1633** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Einzelne Dame
sucht Parterre-Wohnung oder I. Etage bis 300 Mk. Off. unter **W. 3576** an die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.

Ungefähr 60,000 Thlr.,
welche mit demnächst zurückgezahlt werden, will ich wieder auf gute I. Stadthypothek (auch getheilt) verleihen. Offerten mit Werthangabe unter **2133 C.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Baugeld
mit event. Steinelieferung wird gesucht zu einem größeren, gutgelegenen Grundstück. Gefl. Off. unter **2137 G.** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

2500 Mark
zu 6% von einem pünktlichen Zinszahler für ein gutes Geschäft gesucht zum 1. Januar 1900. Offerten unter **L. 0268** an die Exped d. Ztg. erbeten.

1500 Mark
werden gegen gute Sicherheit und 6% zu leihen gesucht. Off. unter **B. p. 1635** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Grundstücke.

Mein Gut,
in der Nähe von Nordhausen zwischen zwei Städten belegen, 164 Mrgn. groß, incl. 20 Mrgn. zum Theil dreischärige Wiesen, mit guten Gebäuden und vollständigem lebendem und neuem todten Inventar verkaufe für den billigen Preis von 90,000 Mark. Offerten unter **2123 R.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Grundstück,
worin seit Jahren ein Materialw.-Geschäft, verbunden mit Branntweinverkauf betrieben, soll verkauft oder verpachtet werden. Anfragen sind unter **2124 S.** an die Exped. d. Ztg. zu richten, worauf ausführl. Bescheid erfolgt.

Holländer-Mühle
in Thüringen, massiv, mit Mahl-, Schrot- und Spitzgang, Jalousie und eiser. Wellkopfe, dazu Wohnhaus gr. Scheune und 2 Morgen Feld, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort sehr billig verkauft werden. Gefl. Offerten unter **K. 0254** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein Grundstück
mit Restaurant in günstiger Lage (ca. 120 Hektoliter Bier-Umsatz jährlich) ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **R. 3579** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Geschäftshaus
in bester Lage einer Thüringischen Badestadt mit 6000 Einwohner, worin seit 3 Jahren ein lebhaftes Specialbettleder-Geschäft u. Federreinigungsmaschine (einzige am Orte), verbunden mit Färbereianstalt sowie Dampfrolle betrieben wird, Verhältnisse halber günstig zu verkaufen. Offerten erbeten unter **2122 Q.** an die Exp. d. Z.

Gasthofverkauf.
An Bahnstation ist ein Gasthof mit ca. 150 Hektoliter Bier-Umsatz für 18,000 Mk. zu verkaufen, auf Verlangen auch mit Land. Nur Selbstkäufer wollen ihre Anfragen unter **G. R. 20** bis zum 20. Dezember postlagernd Weimar einsenden.

Landgasthof
verpachtet sofort, zur Uebernahme 2500 Mk., Restaurant verpachtet, zur Uebernahme 1000 Mk., **R. Hoffmann,** Halle, Bahnhofstr. 15.

Landgasthof
mit Tanzsaal, großem Garten und 5 Hektar gutem Land, für Schmiede oder Sattler sichere Brotstelle, ist bei geringer Anzahlung baldigst zu verkaufen. Offerten unter **F. 0263** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Restaurant.
Wegen Todesfall verpachte 1. Januar mein gutgehendes Restaurant. Pacht 800 Mk. Zur Uebernahme gehören 1800 Mk. Offerten unter **Z. 3578** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Kohlengeschäft
oder ein anderes nachweislich gutes Geschäft, wo 5000 Mark Anzahlung genügen, wird per 1. April 1900 zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. 0270** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Verkäufe.

Nußbaum-Piano,
gebraucht, noch billig **Leipziger Straße 101, II.**

Harmonium,
voller Ton, 140 ℳ, empfiehlt **H. Blankenburg,** Pianoforte-Magaz., Ritterstraße 16.

Laubsägemaschine
für Fußbetrieb billig abzugeben. Off. unter **M. 1000** postlagernd.

Elektrirmaschine
billig verkäuflich. Offerten unter **R. 1000** postlagernd.

Kleine Dampfmaschine
verkauft **Thurmstr. 156, I. r.**

Ia. französische Feilen,
ein kleiner Posten, ein Doppelpult, eine Werkbank, gebrauchte Schraubstöcke verkaufen preiswerth **Ernst Liepe & Co.,** Henriettenstraße 33. b

Nähmaschine,
21 Mk., verkauft **Reilstr. 30, II. l.**

Photographen-Apparat,
9×12, billig abzugeben. Offerten unter **B. 33** postlagernd.

Musikwerk,
passend für größere Kinder, billig zu verk. **Charlottenstr. 20. II.**

Eine gespielte Violine
mit Bogen und Kasten für 30 Mk. zu verkaufen **Margarethenstr. 5.**

Concertzither
billig zu verkaufen **Steinweg 49.**

Guterh. Fellschaukelpferd
billig zu verkaufen im Cigarrengeschäft Leipziger Straße 63.

2 Fellschaukelpferde
verkauft billig **Brunswiarte 7.**

Elegante Puppenstube
zu verkaufen **Mittelstr. 17, II. r.**

Kanonenofen
billig zu verk. **Ludwigstr. 49, H. v.**

Ein Brut-Apparat
zu 100 Eiern, mehrere Handwagen zu verkaufen bei **Beyer,** Große Steinstraße 31.

Meyers Konversation
Lexikon, Prachtleinband, 19 Bände, vollständig, passendes Weihnachtsgeschenk, zu verkaufen. Zu erfr. im Cigarrengeschäft **Reitel,** Gr. Ulrichstraße 36.

Zu verkaufen:
„Die Heere und Flotten d. Gegenwart", Band I: Deutschland. **Goethestr. 41, III r.**

Buch,
Elektricität in Industrie und Gewerbe, neu, billig zu verkaufen **Anhalter Straße 11, II.**

Filzstiefel,
breit m. Leder besetzt, gut erhalten, verkauft **Wüchererstr. 46, p.**

Trumeau,
gebraucht, noch gut erhalten, sehr billig zu verkaufen **Pfälzerstr. 1, II**

Speisetisch,
eis. Waschständer, gr. Kisten zu verkaufen **Goethestr. 41, III r.**

Altes Sopha
zu verkaufen **Charlottenstr. 8, II.**

2—3 mahag. Stühle
zu verkaufen **Forsterstr. 15, p.**

Hoher Kinder-Nachtstuhl
billig zu verkaufen **Lerchenfeldstraße 10,** parterre.

Gelegenheitskauf.
Zwei französische Bettstellen mit Matratzen, Vertikows u. Schränke, schöner Schreibtisch, Waschtische mit und ohne Marmor, dreitheilig Plüschdivans, äußerst billig. **M. Wolff,** Wuchererstr. 44.

Federbetten,
voll, breit, daunenweich, für nur 13, 16, 22 und 25 Mark, 4 Theile. **Kleine Ulrichstraße 18a, I.**

Breites Gebett Betten,
gut, roth, sehr billig zu verkaufen **Völlberger Weg 10, I. l.**

Reisepelz,
gut erhalten, von kerngesundem Herrn getragen, verkauft billig **Königstraße 20, III.**

Feine Herrenpelze,
2 Musikwerke, 130 Platten, Trompete (Piston), Geige, Meyer's Lexikon, bess. Nachtstuhl verkauft **Alter Markt 34.**

Herrenpelz,
gut erhalten, billig zu verkaufen **Mühlweg 14.**

2 Winterpaletots
und 2 Anzüge, neu, billig zu verk. **Berl. Marienstr. 21, p.**

36 Schaffnerpelze
und -Mäntel, fast neu, billig zu verk. **Giebichenstein,** Burgstr. 19.

Eleganter Damenpelz
billig zu verkaufen **Streitberstraße 22,** im Laden.

Ein Damenpelz
(Paletot) ist zu verk. **Schillerstraße 45, I l.**

Weihnachtsgeschenk.
2 elegante seidene Damenkleider, wenig getragen, sind für 20 und 25 Mark zu verk. **Magdeburger Straße 43, II.**

Ca. 100 Ctr. Zwiebeln
verkauft **Ehrhard Mühlenberg,** Alsleben a. S.

Weizenhülsen
hat noch abzulassen **Langestr. 23.**

Elegant. Kinderschlitten,
fein. Herrenpelz, 2 Gewehre, 2 Musikw. m. 25 u. 104 Pl., bess. Nachtstuhl, Waschtisch, Trompete (Piston), Geige, Meyer's Lexikon zu verkaufen **Alter Markt 34.**

Einen 2spännigen Schlitten
verkauft **Schlemm,** Naundorf bei Salzmünde.

Schlitten,
Christbaumständer zu verkaufen **Jakobstraße 44.**

Guterhalt. Kindervagen
zu verkaufen **Augustastraße 62, II.** in Giebichenstein.

Starkes Arbeitspferd,
Fuchswallach, verkauft **Eilez** in Wolferstedt.

Gutes überzähliges
Arbeitspferd hat zu verkaufen Gutsbesitzer **Stock,** Wurp bei Brachstedt. b

Ein Arbeitspferd
zu verkaufen. **Wagner,** Forsterstraße 39.

Kuh mit Kalb
verk. **Rasemann,** Unterfarnstedt.

Fettes Schwein
zu verk. **Lettin,** Auenstraße 1.

Junges Hündchen
billig zu verk. **Ludwig Wüchererstraße 64, I. r.**

Kanarienhähne,
Heckaner verkauft billig **Pfänner-Höhe 58, I.**

Papagei
zu verk. **Wörmlitzerstr. 105, I. r.**

Kaufgesuche.

Gebrauchtes Pianino
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. M. 61** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Halle.** a

Comptoir-Pult,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. h. 663** an die Exped. d. Ztg.

Eine Badeeinrichtung
mit Ofen, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. 3579** an die Exp. d. Ztg.

Bettschirm,
guterhalten, zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **K. 0267** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Leihhausschein
auf goldene Herren-Uhrkette gesucht. Off. unter **B. g. 1636** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Guterhaltene Zither
zu kaufen gesucht **Sternstr. 6, III. r.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991214045/fragment/page=0002

4 sdr. starker Handwagen zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 3578** an die Exped. d. Ztg.

Pferd, ein mittelschweres oder auch zwei kleinere, sofort zu kaufen gesucht. Fr. Probst, Halle, Kl. Klausstr. 10.

Vermischtes.

Privat-Mittagstisch Brüderstraße 11, III.

Bessere Wittwe, Anfang der Vierziger, möchte sich wieder verheirathen. Offert. unt. **G. g. 662** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Gebildetes Fräulein, 31 Jahre, 8000 Mark Vermögen, später mehr, wirthschaftlich und musikalisch, sucht Lebensgefährten. Beamter bevorzugt. Offerten unter **U. Z.** Hauptpostlagernd Halle.

Gummischuhe werd. reparirt Leipzigerstr. 66, II. I.

Heirathsgesuch. Junger Mann, 27 Jahre, wünscht mit junger Dame oder Wittwe mit etwas Vermögen behufs Heirath in Briefwechsel zu treten. Offerten mit Bild bitte unter **A. 100** hauptpostlagernd Nordhausen senden zu wollen.

Bettfedern werden sauber gereinigt bei Frau **Hahn,** Kl. Sandberg 9.

Herrengarderobe reinigt u. repar. Reilstr. 42, II. r.

Goldene Damenuhr mit kurzer Kette und gelbem Stein in der elektrischen Bahn Mühlweg-Kleichstraße oder in Kleinschwieden heute verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der 2. Exp. d. Ztg., **Markt 24.**

Uhr verloren Magdeburgerstr. bis Leipzigstraße. Dieselbe hat **Nr. 69059,** zwei Ketten, davon eine kleine goldene mit Herz u. eine japanische. Geg. Belohnung abzugeb. **Trude Hauschild,** Leipzigstr. 20.

Goldene Damenuhr mit 2 Ketten gefunden. **Anhalter Straße 11,** Laden.

Schrotleiter verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Gr. Steinstr. 46.**

Schrotleiter verloren Wuchererstraße. Gegen Belohnung abzugeben **Alter Markt 26.**

Rauhhaariger Hund nachgelaufen. **Gr. Ulrichstr. 7, III.**

Verloren Montag Abend gegen 10 Uhr v. Der Ulrichstraße bis zum Markt ein Ring, arg. A. S. Bitte abzugeben **Taubenstraße 11, I.**

Großer Hofhund (jagdhundartig), weiß, mit großen, dunkeln Flecken, großem, dunkeln Gehänge, vorgestern entlaufen. Nachricht erb. **Pfännerhöhe 71.**

Schäferhund, junger schwarzer, entlaufen. Abzugeben im **Waldkater.**

Bekanntmachung.

Die für den **Unterbezirk Cönnern** anberaumte besondere **Schiffer-kontrollversammlung** findet **am 6. Januar 1900 Nachmittags 2 Uhr in Cönnern, Gasthof „Zum Ring"** statt. Zum Erscheinen sind sämmtliche schiffahrttreibenden Kontrollpflichtigen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots, sowie der **Ersatz-Reserve,** welche im Bezirk aufhältlich sind, verpflichtet.

Vorstehendes wird mit dem Bemerken bekannt gegeben, daß besondere Gestellungsbefehle nicht ausgegeben werden, und nur die öffentliche Aufforderung als solche für die Betheiligten maßgebend ist.

Auf Zeit anerkannte und Ganz-Invaliden erscheinen nicht zur Kontrollversammlung.

Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.

Halle a/S., den 5. Dezember 1899.

Königliches Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Bestimmungen des Stempelsteuer-Gesetzes vom 31. Juli 1895 die während des Kalenderjahres 1899 in Geltung gewesenen stempelpflichtigen Pacht-, Miet- und antichretischen Verträge bis zum Ablauf des Monats Januar 1900 gehörig versteuert werden müssen.

Stempelpflichtig sind die **schriftlichen** und die durch **Briefwechsel** zu Stande gekommenen Pacht-, Miet- und antichretischen Verträge über unbewegliche Sachen (z. B. über ein fruchttragendes Grundstück, ein Landgut, einzelne Acker-, Wiesen-, Forst-Grundstücke, Grundstücke mit Gewerbebetrieb, Gasthöfe, Mühlen, Fabriken, ferner über **Wohnungen,** einzelne Räume in Gebäuden, wie Stallungen, Lagerräume u. s. w.), auch Jagdpacht-Verträge, wenn diese Verträge im Laufe des Jahres 1899 längere oder kürzere Zeit in Geltung gewesen sind und der Pacht- oder Miethzins, **auf die Dauer eines Jahres berechnet,** 300 Mk. übersteigt. Danach ist z. B. ein Miethvertrag mit einer jährlichen Miethe von 360 Mk. zu versteuern, wenn er im Laufe des Jahres 1899 auch nur einen Tag lang in Geltung gewesen ist.

Stempelpflichtig sind unter den vorstehenden Voraussetzungen auch Alterpacht- und Altermiethverträge.

Wenn in einem Vertrage bestimmt worden ist, daß das Pacht-, Miet- oder Antichrese-Verhältniß unter bestimmten Voraussetzungen stillschweigend **als verlängert** gelten soll, so ist für die hiernach wirklich eintretenden Verlängerungen die Stempelabgabe gleichfalls zu entrichten.

Die Stempelabgabe beträgt 1/10 vom Hundert des Pacht- oder Miethzinses, der für die Zeit, während welcher der Vertrag in Kraft im Jahre 1899 in Geltung gewesen ist, zu zahlen war, mindestens 0,50 Mk.

Bloß **mündlich** abgeschlossene Pacht-, Miet-, antichretische Verträge unterliegen der Stempelabgabe nicht.

Der Stempel ist nicht zu den Verträgen selbst zu verwenden, vielmehr hat der Verpächter, Alterverpächter, Vermiether, Altervermiether, Verpfänder über die im Jahre 1899 in Geltung gewesenen stempelpflichtigen Verträge ein Verzeichniß aufzustellen. Formulare zu diesen Verzeichnissen werden von jedem Haupt-Steuer-Amt, Steuer-Amt und Stempelverteiler **unentgeltlich** verabfolgt. Diese Formulare **enthalten die näheren Vorschriften** über die Stempelpflichtigkeit der Verträge, die Aufstellung, Einrichtung und Versteuerung des Verzeichnisses. Die obengenannten Steuerstellen ertheilen auch auf Ersuchen nähere Auskunft über die einschlägigen Bestimmungen.

Die Steuer muß in jedem Falle bis zum 31. Januar 1900 entrichtet sein.

Halle a/S., den 1. Dezember 1899.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Bäckergesellen **Julius Lerm,** zuletzt in Halle a/S., geboren am 6. März 1866 in Berlin, Reg.-Bez. Potsdam, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 5 J. c. 1483/99 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 13. Dezember 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 33 Jahre, Größe: 1,62 m, Statur: untersetzt, Haare: blond, Stirn: frei, Bart: langer dünner blonder Schnurrbart, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: defect, Kinn: breit, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch, Kleidung: brauner Jackentanzug, brauner glatter Winterüberzieher, fast neue Stiefeletten. Besondere Kennzeichen: linkes Bein nach innen gebogen.

Der gegen den Maurer **Louis Goldschmidt** aus Dessau unterm 14. November cr. erlassene Steckbrief ist erledigt. — 8 J. h. 1356/99.

Halle a. S., den 12. Dezember 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die Vorschrift des § 35 der Reichs-Gewerbe-Ordnung, wonach Personen, welche die nachgenannten Gewerbe betreiben wollen, dies bei der Eröffnung des Gewerbe-Betriebes der Polizei-Verwaltung anzuzeigen haben, wird hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Zuwiderhandelnde einer Bestrafung auf Grund des § 148 a. a. O. unterliegen.

Die betreffenden Gewerbe sind:

die gewerbsmäßige Ertheilung von Tanz-, Turn- und Schwimmunterricht, der Betrieb von Bordellhäusern,

der Handel mit gebrauchten Kleidern, gebrauchten Betten oder gebrauchter Wäsche,

der Kleinhandel mit altem Metallgeräth, mit Metallbruch oder dergl.,

der Kleinhandel mit Garnabfällen oder Drämmen, von Seide, Wolle, Baumwolle oder Leinen,

der Handel mit Loosen von Lotterien und Ausspielungen, oder mit Besitzs- und Antheilscheinen auf solche Loose,

die gewerbsmäßige **Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten** und bei Behörden wahrzunehmender Geschäfte, insbesondere die Abfassung der darauf bezüglichen schriftlichen Aufsätze, der gewerbsmäßige Betrieb der Viehverstellung (Viehpacht), des **Viehhandels** und des Handels mit ländlichen Grundstücken,

die gewerbsmäßige Vermittelung von Immobiliar-Verträgen, Darlehen und Heirathen,

das Gesuchte eines **Gesindevermiethers** und eines **Stellenvermittlers,** sowie eines Auctionators,

der Handel mit Droguen und chemischen Präparaten, welche zu Heilzwecken dienen,

der Kleinhandel mit Bier.

Ferner sei darauf aufmerksam gemacht, daß Derjenige, welcher Versicherungen für eine Mobiliar- oder Immobiliar-Feuerversicherungsanstalt als Agent oder Unteragent vermitteln will, bei Uebernahme der Agentur und Derjenige, welcher dieses Geschäft wieder aufgiebt oder welchem die Versicherungsanstalt den Auftrag wieder entzieht, innerhalb der nächsten acht Tage der Polizei-Verwaltung davon Anzeige zu machen hat.

Buch- und Steindrucker, Buch- und Kunsthändler, Antiquare, Leihbibliothekare, Inhaber von Lesekabinetten, Verkäufer von Druckschriften, Zeitungen und Bildern: haben bei der Eröffnung ihres Gewerbebetriebes das Lokal und Personen, sowie jeden späteren Wechsel des letzteren spätestens am Tage des Eintritts ebenfalls der Polizei-Verwaltung anzuzeigen.

Zuwiderhandelnde unterliegen der Bestrafung aus § 148 der Reichs-Gewerbe-Ordnung.

Schließlich wird noch bemerkt, daß die nach § 14, Absatz 1 Reichs-Gewerbeordnung bestehende Verpflichtung der in Vorstehendem genannten Gewerbetreibenden, die Eröffnung ihres Gewerbebetriebes auch beim Steuerbureau des Magistrats anzumelden, durch die Anmeldung bei der Polizeibehörde nicht erfüllt wird, sondern noch außerdem zu erfolgen hat.

Halle a/S., den 8. Dezember 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die **Erd- und Planirungsarbeiten,** sowie die **Anschüttung des Bahndammes** für das Anschlußgleis des **Portland-Cementwerkes Berka a/Ilm** sind im Submissionswege zu vergeben. Wegen Besichtigung des Terrains und näherer Auskünfte wende man sich an **Herrn Architekt R. Röhr** in **Berka a/Ilm.** Offerten sind bis zum 28. Dezember 1899 verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen an uns einzureichen.

E. Fritzsch & Co., Halle a. S.

Unter Nr. 148 unseres Firmenregisters ist heute die Firma **A. Tausk** und als deren Inhaber der Kaufmann **Abraham Tausk** in Bitterfeld eingetragen worden.

Bitterfeld, den 30. Nov. 1899.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Lieferung von kiefernen Telegraphenstangen wird hiermit ausgeschrieben und ist Termin zur Eröffnung der Angebote **am 28. Dezember 1899, Vormittags 11 Uhr** im Rechnungsbureau zu Halle a. Saale, altes Bahnhofsgebäude, Zimmer 1 anberaumt.

Der Verdingung liegen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde.

Die Bedingungen können im genannten Bureau, Zimmer Nr. 1 eingesehen, auch für 25 Pfg. in baar (nicht in Briefmarken) bezogen werden: Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 5. Dezember 1899.

Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung.

Zum 1. April 1900 sind hier **zwei Polizeiserganzungsstellen** zu besetzen. Bewerber müssen im Besitze des Civilversorgungsscheines, vollkommen gesund und rüstig, sowie fähig sein, kurze Berichte und ähnliche schriftliche Arbeiten korrekt abzufassen.

Die Anstellung erfolgt nach mindestens sechsmonatiger Probe auf Lebenszeit mit Pensionsberechtigung.

Das Einkommen beträgt jährlich 1000 M. und steigt von 4 zu 4 Jahren um 50 M.

Militäranwärter, besonders solche, welche mit den Geschäften eines Exekutivpolizeibeamten bereits vertraut sind, wollen sich unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, ihrer Zeugnisse und eines Physikatsattestes bis zum 1. Februar 1900 schriftlich bei uns melden und dabei anzeigen, daß sie den Dienst bestimmt am 1. April 1900 antreten können.

Wittenberg, 12. Dezember 1899.

Der Magistrat.

Dr. Schirmer.

Licitation.

Die Arbeiten zur Pflasterung der 256 m langen Dorfstraße in

Beundorf bei Gröbers:

1. Herstellung der Erdarbeiten,
2. Anfuhr von 256 cbm Pflastersteine,
3. Anfuhr von 512 cbm Pflasterkies,
4. Anfertigung von 1280 qm Pflaster,

sollen

Sonnabend, den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gasthofe zu Beundorf

vergeben werden.

Bedingungen und Profile können bei dem Gemeindevorsteher eingesehen werden.

Beundorf, den 10. Dez. 1899.

Der Gemeindevorsteher.

Günstige Kaufgelegenheit.

Da ich mich bei einem industriellen Unternehmen beteiligt habe, verkaufe ich meinen **flottgehenden**

Logir-Gasthof

mit **starkem Restaurations-Verkehr** sofort äußerst preiswerth. Das Geschäft ist nachweislich sehr rentabel und liegt an bester Lage direkt an der Bahn. Erforderliches Kapital zur Anzahlung 10,000 Mark. Bierumsatz 240 Tonnen und starker Lagerverkehr. Offerten unter H. V. an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Cöthen in Anhalt erbeten.

Knopf-Fabrik

in **Frankenhausen** a. Kyffh., bestrenommirtes Geschäft mit fester guter Kundschaft, soll wegen Inanspruchnahme des Besitzers **sofort verkauft** werden durch **Weibelzahls Bureau, Grenzen.**

Schmiede-Verkauf.

Hufbeschlag und Wagenbau, größtes und bestes Schmiedegrundstück in Nordhausen, fl. Kundschaft, circa 400 Mark Mietbsertrag, soll compl. sammt allem Werkzeug und Maschinen bei 2000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Näheres ertheilt **Weibelzahls Bureau, Grenzen.**

Flotten Gasthof,

direkt am Bahnhof belegen, mit circa 400 Hektol. Bierumsatz 2c., kann zum Kauf nachweisen

Weibelzahls Bureau, Grenzen.

Materialgeschäft

in verkehrsr. Orte Thür., **Erbaus, der Post gegenüber,** soll für den Preis von 4000 Thlr. bei mäßiger Anzahlung verkauft werden. Näheres ertheilt **Weibelzahls Bureau, Grenzen.**

Altes Colonialwaaren- u. Produkten-Geschäft, Haupt-Verkehrsstr. Altstadt Leipzigs spottbillig zu verk. **Leipzig,** Nicolaistr. 15, II. r.

2 hohe Staatspreise, **Mönchshof,** 2 hohe Staatspreise, viele andere Auszeichnungen, das bekömmlichste aller bayrischen Biere, Kranken u. Reconvalescenten ärztlich empfohlen.

Kronenbräu aus der Actienbrauerei
Pilsner | **Feldschlößchen Weimar,**

in Flaschen und Gebinden bis zu den Kleinsten.

C. Bedau, Exportbierhandlung, Mansfelder Str. 28.

Telephon 1139.

Kunstgewerbeverein.

Monats-Versammlung Donnerstag den 14. Dezbr., Abends 8 Uhr im Restaurant Reichshof.

1. **Vortrag** des Herrn Patentanwalts **Otto Sack** (Leipzig): **Patent-, Gebrauchsmuster-, Waarenzeichen- und Musterschutz-Gesetz,** vergleichsweise erläutert und durch Vorführung von Gegenständen leicht verständlich gemacht.
2. **Ausstellung moderner Lüstre-Faïencen** aus dem Kunstsalon des Herrn Ahmann. — Referent: Herr Baumeister **Wolff.**

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Verein der Hotel- und Restaurant-Angestellten.

2 junge Kellner mit Kaution und 1 Buffetbursche, 17—19 Jahre alt, sofort gesucht

Bureau Markt 6, II.

Discrete Pension Privat-Entbindungs-Anstalt **Berlin,** Wollinerstraße 46.

Herren-Garderobe reinigt chemisch sauber, sowie **Reparaturen, Wenden, Aenderungen** und **Anbügeln** wird schnell und billig ausgeführt **Ritterstraße 2,** 2 Tr. **August Berger,** Schneidermstr.

Pfänder zum Leihamt besorgt mit größter Verschwiegenheit, Vorschuß jeder Zeit. Frau **Berger,** Ritterstr. 2, 2 Tr.

Buchführung,

dopp. ital. 25 M. — einf. 15 M. — Einzelunterricht. Revisionen, Monats- und Jahres-Abschlüsse, Inventuren u. vollständige Neueinrichtung der Bücher übernimmt **F. C. Beyer,** Buchhalter, Krukenbergstraße 9.

Die Heil-Anstalten für Nervenleidende in Kropp (Schleswig)

nehmen Nervenleidende jeder Art auf. Entziehungskuren. Vorzügliche Verpflegung in drei Klassen. Mässige Preise. Sachkundige, individuelle Behandlung. Ruhige, waldreiche, gesunde Lage. Prospecte gratis und nähere Auskunft durch

die Direction der Kropper Anstalten.

Gasthof zum Centralbahnhof
Am Güterbahnhof 3.

Freitag den 15. Dez.
Schlachtefest,
wozu freundl. einladet
August Streng.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Pitzschke,
Halberstädter Straße 9.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
ff. frische hausschlachtene Wurst
bei **Gustav Friedrich,** Bäckermstr., Gaffe.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
F. Vetter,
Martinstraße 8.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Wilh. Bode,
Dorotheenstraße 16.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
G. Müller,
Steinweg Nr. 35.

Morgen sowie jeden Freitag **Schlachtefest.**
O. Martin.
Forsterstraße 23.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
C. Kolbe.
Forsterstraße 3.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
A. Reinhardt,
Schillerstr. 14.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Fr. Saalfeld's Nachf.,
Steinweg 18.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Rob. Erbe.
Dorotheenstraße 13.

Privat-Mittagstisch
Alter Markt 34, II.

Auswärtige Theater.

Sonnabend den 16. Dezember 1899.
Coburg (Hoftb.): Als ich wiederkam.
Erfurt (Stadtth.) Madame Bonivard.
Gera (Fürstl. Th.): Nora.
Leipzig (Neues Th.): Die Hochzeit des Figaro.
Leipzig (Altes Th.): Nachmitt.: Aschenbrödel. — Abds.: Kabale und Liebe.
Magdeburg (Stadtth.): Nachm.: Prinzessin Sonnenschein. — Abends: Die Ahnfrau.
Weimar (Hoftb.): Im weißen Röß'l.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 15. Dez. Abends 7 Uhr **Uebung für ganzen Chor** im Saale der Volksschule.

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Hrn. Professor **Voretzsch,** Wilhelmstr. 33. **Der Vorstand.**

Männerverein der Johannesgemeinde.

Freitag den 15. Dezbr. **Versammlung** im Schultheiß-Restaurr., Merseburger Straße 9. Anfang **pünktlich 8 Uhr.** — Vortrag: **Zustände in Südafrika, Kämpfe der Buren.** — Mitglieder u. Freunde sind eingeladen.

Der Vorstand. Walther.

T.-V. Friesen auf dem Pflug.

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr

Turnübung

in der städt. Schul-Turnhalle (Oleariusstraße). Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dorselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal „Gasthof zum Pflug," Alter Markt 27, entgegengenommen.

Der Vorstand.

Sammelstellen

für

Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol 2c. befinden sich bei den Herren:

Emil Hildebrandt, Wuchererstr. 8.
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43.
Rudolph Speck, Marienstraße 4.
Wilh. Gammitius, Königstraße 73.
A. Rebnischek, Gr. Brauhausstr. 2.
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.
F. Künniger, Laurentiusstraße 17.
Friedr. Oehlschläger, * Schmeerstr. 14.
G. Knabe Nachf., * Mansfelder Str. 60
G. Schubert (Moritz König Nachf.) * Marktbauernstraße 8.
Curt Eufe, Steinweg 33.

Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.** (x

Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Panorama International

Große Ulrichstraße 6, I.

Woche vom 10. bis 16. Dezember 1899

Neue hochinteressante Aufnahme:

Nordsee-Bäder.

Norderney — Helgoland — Amrum Wyk — Westerland.

Erwachsene 20 ₰, Kinder nur 10 ₰. Abonnementskarten 8 Reisen 1 ℳ. Kinderkarten 3 „ 25 ₰.

Die Direktion.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).

Alle fünf sind **geöffnet von früh 6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:

Kaffee
Cacao
Milch
Fleischbrühe
Selterwasser
Limonade
aus 5 Pfg.

in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991214045/fragment/page=0003

Portemonnaies
Cigarren-Etuis
Brieftaschen
Postkarten-Albums
Poesie-Albums
Photographie-Albums

Bis zum 20. Dezember gewähre ich auf
sämmtliche Waaren
10% Extra-Rabatt 10%
Martin Jacoby
Leipziger Strasse 4.

Schreibzeuge
Briefpapiere
Photographie-Rahmen
Ballfächer
Broschen etc.
Nippes.

Die **Musikalienhandlung** von
Heinrich Hothan
hält sich bei
Weihnachts-Einkäufen
bestens empfohlen.

Sprengel & Rink
Leipziger Str. 2 — Telephon 414
Delicatessen-, Wein- und Geflügelhandlung
empfehlen zum Weihnachtsfeste in grossartigster Auswahl und prima Qualität:
Vierländer Mastgänse, Hamb. Enten, Brüssler Poularden, Ungar. Puten, Capaunen, Poulets, Hähnchen, Fasanen, Rehwild und Waldhasen.
Prima Holländer und Engl. Natives-Austern.
Französ. Gemüse, Salate, Ananas, Apfelsinen, Mandarinen, Marok. Datteln, Feigen, Traubenrosinen, Knackmandeln, Wall- u. Haselnüsse, grüne Pommeranzen. Trüffeln.
Beluga- und Astrachaner Caviar,
hellkörnig und mildgesalzen.
Strassburger Gänseleberpasteten in Terrinen, Pommersche Gänsebrüste, Feinste Fleisch- u. Wurstwaaren.
Lebende Helgoländer Hummern.
Französische Delicatesskörbe, Stillleben.
Sämmtliche feinen Liqueure des In- und Auslandes.
Weine, Champagner, Punsch, Essenzen, Cognac, Rum, Arac etc.
✽ Aufträge nach Auswärts werden prompt ausgeführt. ✽

Karples, Allgemeine Litteraturgeschichte, 2 Bde., elegant geb. (statt ℳ 32) ℳ 18.
Wernicke, Weltgeschichte, 6 Bde., elegant geb. (statt ℳ 48) ℳ 20.
Bodenstedt, Gesammelte Schriften, 4 Bde., eleg. geb. (statt ℳ 15) ℳ 10.
Kugler, Kaiser Wilhelm und seine Zeit, eleg. geb. (statt 20 ℳ) ℳ 14.
Führich, Der arme Heinrich, in eleg. Mappe, (statt ℳ 12) ℳ 6.
Berliner bunte Mappe, (statt ℳ 12) ℳ 6.
Hofmann, Neues Testament, eleg. geb. (statt ℳ 15) ℳ 10.
Herbstblättchens Zeitvertreib, (statt ℳ 6) ℳ 3,60.
Grimms Märchen, (statt ℳ 4,50) ℳ 2.
Kindergartenlaube, elegant geb. (statt ℳ 2) ℳ 1,75
und viele andere Herabsetzungen.
Gesellschaftsspiele in großer Menge zu halben Preisen.
Pfeffersche Buchhanlung
(C. Stricker).
Markt 22 (im Ring).

Walhalla-Theater
Direktion: **Richard Hubert.**
Die **Raembler-Company** mit ihrer Jongleur-Scene in einem Pariser Restaurant. (Sensationell!) — Die sechs Geschwister **Klein**, Bravoure- u. Kunst-Radfahrer. — Die Geschwister **Elly** u. **Alfons Bagarté** mit ihrem indischen Pygmäen-Tempel. — Mr. **Jules Greenbaum** mit seinem amerikanischen **Bioskop.** (Neu! Sensationell!) — Messrs. **Victor** u. **Vane**, Nigger-Excentriker. — Mr. **Gaston d'Aunac**, kosmopolitisch-parodistischer Tänzer. — Die **vier Manolos**, Instrumentalisten. — Brothers **Léon** u. **Charles**, amerikan. Messerkämpfer. — Fräulein **Arvida Svensson**, schwedisch-deutsche Sängerin. — Herr **Hermann Hempel**, sächsischer Original-Gesangs-Humorist
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Burg-Theater,
Giebichenstein.
Direktion: **Carl Schmidt.**
Täglich Specialitäten-Vorstellung von Künstlern I. Ranges.
Sonntag den 17. Dezember
Große Elite-Abschiedsvorstellung
des gesammten Künstlerpersonals und
Benefiz
für die beliebten Gesangs-Duettisten **Franzl** und **Richard Norden.**
Nach der Vorstellung große Künstler-Réunion unter gütiger Mitwirkung des Stadttheater humoristischen Gesang-Quartetts und
✽ **Ball.** ✽
Entree pro Person 50 ₰ Ball frei.
Anfang 8 Uhr.
Donnerstags bleibt das Lokal geschlossen.

Stadt-Theater Halle.
Freitag den 15. Dezember
91. Vorst. im Passep.-Abonn. 3. Viertel
67. Abonn.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10¼ Uhr.
☞ Schülerbillets sind giltig.
Hamlet,
Prinz von Dänemark.
Trauerspiel in 5 Akten v. Shakespeare.
Personen.

Claudius, König von Dänemark	E. Gura.
Hamlet, Sohn des vorigen u. Neffe des gegenwärt. Königs	R. Hahn.
Polonius, Oberkämmerer	H. Killich.
Laërtes, dessen Sohn	J. Rollet.
Horatio, Hamlets Freund	A. Hofmann.
Rosenkranz } Hofleute	E. Stahlberg.
Güldenstern }	H. Diehl.
Marcellus } Offiziere	H. Felder.
Bernardo }	Th. Gießen.
Osrick, ein Hofmann	G. Foerster.
Ein Priester	A. Ammann.
Ein Edelmann	A. Hardenberg.
Francisko, Soldat	E. Libben.
Der Geist von Hamlet's Vater	E. Brandes.
Erster Schauspieler	Th. Raven.
Zweiter Schauspieler	Th. Gießen.
Erster Todtengräber	Fr. Berend.
Zweiter Todtengräber	M. Stange.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlet's Mutter	E. Diehl-Förster
Ophelia, Tochter des Polonius	D. Wolfframm.

Personen im Schauspiel:

Der König	Th. Raven.
Die Königin	F. Rheinen.
Lucianus, Neffe d. Königs	Th. Gießen.

Nach dem 2. u. 4. Akt längere Pausen.
Sonnabend den 16. Dezember
Abends 7½ Uhr
92. Vorst. im Passep.-Abonn. 4. Viertel
68. Abonn.-Vorst. Farbe gelb.
Novität! Zum 3. Male: Novität
Der Herr im Hause.
Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau.
Hierauf:
Meißner Porzellan.

Opernglläser **C. W. Trothe**, Poststr. 11.

Thalia-Theater.
Donnerstag den 14. 2. Gastspiel
Ferdinand Rinald
Kean oder **Leidenschaft u. Genie.**
Freitag den 15. 3. Gastspiel
Ferdinand Rinald
Der Königsleutnant.
Lustspiel in 4 Akten von Karl Gutzkow.

Apollo-Theater
Direction: **Fr. Wiehle.**
☞ **Letzte Woche.** ☜
Ganz Halle staunt über **Akros.**
Ganz Halle bewundert **Neuberti.**
Ganz Halle ist entzückt von **Patty.**
Ganz Halle jubelt über **The 4 Stars.**
Ganz Halle lacht über **Astleys.**
Ganz Halle wälzt sich vor Lachen über die „Miecke" von **Rennert-Stange.**
Ganz Halle freut sich über **Falconis.**
Ganz Halle spricht von **Sevillo.**
Ganz Halle amüsirt sich über **Alma Siécé.**
Ganz Halle applaudirt **Albany.**
☞ Sonnabend ☜
Wohlthätigkeits-Vorstellung
zur Weihnachts-Bescheerung armer Kinder.
Bon. Vorzeiger dieses Ausschnitts zahlt Wochentags folg. ermäßigte Preise: I. Rang 50 ₰, Balkon 40 ₰, Saal 30 ₰, Gallerie 20 ₰.

Sonntag den 17. Dezbr. 1899, Abends punkt 7½ Uhr
in der **Stephanuskirche**
Weihnachts-Concert
zum Besten der Armen der Neumarkt- u. Paulus-Gemeinde
unter gefälliger Mitwirkung von
Frau Dr. **Rocco**, des Concertsängers Herrn **Trautermann** und des Concertmeisters Herrn **Knoch.**
Programm.
1. **Praeludium** und **Fuge** für Orgel. (Seb. Bach).
2. **Geistliches Lied:** „Empor die Herzen" (C. Piutti). Herr Trautermann.
3. **Sonate** für Violine und Orgel (Tartini). Herr Concertmeister Knoch
4. **Drei Weihnachtslieder** (P. Cornelius). a) Christbaum. b) Die Hirten. c) Die Könige. Frau Dr. Rocco.
5. **Sonate** für Orgel. (A. G. Ritter).
6. **Zwei Weihnachtslieder** (P. Cornelius). a) Christus der Kinderfreund. b) Christkind. Frau Dr. Rocco.
7. **Zwei Violinstücke:** a) Aria (Seb. Bach). b) Andante (F. Mendelssohn). Herr Concertmeister Knoch.
8. **Zwei Weihnachtslieder:** a) Vom Himmel in die tiefsten Klüfte. (W. Berger). b) Sei'ge Stunde! Frohe Kunde. (A. Becker). Herr Trautermann.

Eintrittskarten zu 2 Mk., 1,50 Mk. und 1 Mk. in der **Karmrodtschen Musikalienhandlung** (Reinhold Koch), Barfüsserstrasse 20, und in der Papierhandlung von **Linse**, Breitestrasse 30 und Bernburger Str. 9. — Texte zu 10 Pfg. an der Kirchthür. Daselbst auch vor Beginn des Concertes Eintrittskarten. Professor **Otto Reubke.**

Saalschloßbrauerei.
Sonntag den 17. Dezember
Nachmittags 3½ Uhr
Großes Concert
ausgeführt vom **Trompetercorps** des **Feldartillerie-Regiments Nr. 75**
in Uniform
unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Stade.
☞ Entree 30 Pfg. ☜

E. Kramers Restaurant,
Sternstraße 5.
Mittagstisch nach Wahl im Abonnement 75 und 60 Pfg.
Vereinszimmer noch frei.

Kaiser-Säle.
Tunnel: jeden Abend **Frei-Concert.**
Jeden Freitag Abend im Tunnel:
grosses Tanzkränzchen.

Max Hofmann, Weinhandlung,
Leipziger Str. 12, Eingang Kleiner Sandberg,
empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in gut gepflegten
Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weinen,
sowie spanischen, portugiesischen, sisiien und herben **Ungar-Weinen.**
Französische Champagner und **deutsche Schaumweine**
der besten Häuser.
Rum, Arac, Cognac und **Punsch-Essenzen**
in besten Qualitäten zu soliden Preisen.
☞ Preislisten auf Wunsch gratis und franko! ☜
Laden-Verkauf: Engrospreise.
☞ **Weinstuben** bis **12 Uhr Abends** geöffnet. ☜

Hotel Goldener Ring.
Donnerstag den 14. Dezember
Schlachtefest.

Hôtel Europa.
Mittagstisch im Abonnement von 1,25 Mark an empfiehlt
H. Mätzschker, Hotel Europa.

Alkoholfreie Restauration „Rosenthal,"
Weidenplan 4.
Mittagstisch à 60 Pfg. von 12—2 Uhr.
Alkoholfreie Getränke, Speisen zu jeder Tageszeit.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991214045/fragment/page=0004